

Lektion 13



denn Khmer ist wirklich leicht zu lernen. (Vgl. 4.5)

p^hiəsa: k^hmae srual riəŋ mə:n
ភាសា ខ្មែរ ស្រួល រៀន មែន

Vgl. auch zum Wortschatzüben

http://www.studiomartin.us/khmer/common_khmer_words.cfm

Sehr interessant ist auch das **Microsoft language portal**

<http://www.microsoft.com/language/en-us/Search.aspx?sString=computer&langID=km-kh>

Jetzt wollen wir ein wenig lernen, O.K.? Oder wie die Khmer sagen:
rien ntec 'eyleu , ba:n eh? (Statt bən-tu:ic, 5.2, sagt man bei schnellem Sprechen gern ntec; statt te: wird dann auch oft einfach eh gesagt. Vgl. unten, S.8.)
O.K. wird hier mit „ba:n eh“ übersetzt.

Also in Schriftkhmer: រៀន បន្តិច តិច បាន ទេ? (Zu តិច វិញ vgl. 8.3.)

Die 5. Lektion bei Studiomartin beschäftigt sich mit Kleider kaufen, Kleider tragen, anprobieren usw. Da die Lektion recht einfach und nützlich ist, sollten wir sie uns einmal gut anschauen.

Zunächst einmal die wichtigsten Vokabeln:

<i>Hemd</i>	'a: ^u	អាវ
<i>T-shirt</i>	'a: ^u -yüt	អាវយីត
<i>Jacke</i>	a: ^u rongia	អាវវងា
<i>schwarz</i>	k ^h mau	ខ្មៅ
<i>schwarze Farbe</i>	poə k ^h mau	ពណ៌ ខ្មៅ (zu ពណ៌ vgl. 11.1)
<i>Ich habe ein schwarzes Hemd.</i> k ^h ñom miəŋ a: ^u k ^h mau m ^u oy ខ្ញុំ មាន អាវ ខ្មៅ មួយ		
<i>Hose</i>	k ^h a:o („cow“)	ខោ
<i>Meine Hose ist schmutzig</i> k ^h a:o k ^h ñom kra-k ^h və(k) ខោ ខ្ញុំ ក្រខ្វក់		
<i>etwas tragen</i> (außer Rock oder Hose) pea(k) ពាក់ (= umhängen)		
(Will man eine Hose oder einen Rock tragen, so hat man sliak ស្លាក់] ក៏ zu sagen. slacks?)		
<i>Rock</i> (Sarong)	səm-puət	សំពត់
<i>passen</i>	l ^u mə:m	ល្អម („Limone“)

Das Wort **l^umə:m** wird sehr oft angewandt, meist dann, wenn der Bayer sagen würde „des passt!“ also auch immer dann, wenn etwas einen vernünftigen (= passenden) Preis hat oder wenn das Gehalt zufriedenstellend ist. Ich werde weiter unten einige Beispiele anführen. Hier nur so viel: Eine Zitrusfrucht ist eine kro:c ក្រូច -also keine „l^umə:m“.

Wenn Sie meinen, dass diese Zitrusfrüchte einen akzeptablen Preis (t^hlai) haben, so sagen Sie: kro:c nih t^hlai l^umə:m ក្រូច នេះ ថ្លៃ ល្អម ។

<i>Es passt nicht.</i>	via m ^u n l ^u mə:m te:	វា មិន ល្អម ទេ
<i>Größe</i>	təmhəm	ទំហំ (oder ទំហំ) („tamaño“)
<i>Es ist billig/teuer</i>	via t ^h aək / t ^h lai	វា ថោក / ថ្លៃ (5.3, 7.6)
<i>alles ('ah) zusammen</i>	teang 'ah	ទាំង អស់ (wörtl.: <i>zusammen alles</i>)

Farben usw. in http://famdliflc.lingnet.org/products/khmer/kh_bc_LSK/module9.html

Hier nun der Dialog nach der 5. Lektion bei Studiomartin:

- A: Käufer(in)** ne^a(k) teñ អ្នកទិញ
- B: Verkäufer(in)** ne^a(k) luə(k) អ្នកលក់ (12.5)

A: *Hallo* (ältere Schwester). suəsai (2.1) bo:ng-srai (2.9, 5.3)
សូស្តី បងស្រី

B: *Hallo* (jüngere Schwester). suəsai p'o^un-srai សូស្តី ប្អូនស្រី
Was möchten Sie kaufen? ta: p'o^un cəng teñ 'ey?
តើ ប្អូន ចង់ ទិញ អី?

- A:** *Ja, ich suche (cong ba:n) eine Hose.* ថា (5.5) ខ្ញុំ ចង់ បាន ខោ មួយ
- B:** *Welche Farbe suchen Sie?* តើ ប្អូន ចង់ បាន ពណ៌ អី ?
- A:** *Ich liebe schwarze Farbe.* ខ្ញុំ ចូល ចិត្ត ពណ៌ ខ្មៅ (coul-cet 3.7)
- B:** *Diese schwarze Hose ist für Sie.* នេះ ខោ ពណ៌ ខ្មៅ សំរាប់ (somrap = für) ប្អូន
- A:** *Hu, sie passt nicht.* huh! via m'n l'mo:m te: ហ្ន៎! វា មិន ល្អ ទេ
- B:** *Was tragen Sie für eine Größe?* ta: p'o^un pea(k) tɔmhɔm ponma:n ?
តើ ប្អូន ពាក់ ទំហំ ប៉ុន្មាន ? (3.3)
Man findet das Wort auch ohne treysap: ទំហំ
- A:** *Ja, meine Größe ist (គឺ) 27.* cah! tɔmhɔm k^hñom kö: məp^hey pram pi: (២៧)
ថា! ទំហំ ខ្ញុំ គឺ ២៧
- B:** *Diese Hose ist Größe 27 .* nih k^ha:o (kö:) tɔmhɔm məp^hey pram pi:
នេះ ខោ គឺ ទំហំ ម្ភៃ ប្រាំ ពីរ
- A:** *Diese (this one) ist sehr gut.* m^uoy nih ləw: naH. មួយនេះ ល្អ ណាស់
- B:** *Brauchen Sie (noch) etwas anderes?* ta: p'o^un treuka(r) 'ey tiet te: ?
តើ ប្អូន ត្រូវការ អី ទៀត ទេ ?
- A:** *Ich möchte ein T-shirt in der Farbe weiß.* k^hñom congba:n 'a:^u-yüt poe so: m^uoy
ខ្ញុំ ចង់បាន អាវយឺត ពណ៌ ស មួយ
- B:** *Dieses weiße T-shirt ist für Sie.* nih 'a:^u-yüt poe so: somrap p'o^un.
នេះ អាវយឺត ពណ៌ ស សំរាប់ ប្អូន
- A:** *Danke! Alles zusammen kostet wie viel ?* 'akun! ta: teang 'ah t^hlai pon-ma:n?
អគុណ! តើ ទាំង អស់ ថ្លៃ ប៉ុន្មាន ?
- B:** *Ja, es macht 20 Dollar.* ca: (5.5), kü: məp^hai dolla: ថា! គឺ ២០ ដុល្លា
- A:** *Hier (sind) 20 Dollar.* នេះ ២០ ដុល្លា
- B:** *Danke! អគុណ!*
- A:** *Keine Ursache, auf Wiedersehen.* mən -'ey- te, lihai: មិន អី ទេ (4.4), លាហើយ
- B:** *Auf Wiedersehen! lihai !* លាហើយ (Tasten: lahöy, 5.5)

In Lit. 6, *Kauderwelsch* Band 62, finden Sie auf S.104 noch einige passende Sätze.
Z.B.:

- a. *Wo gibt es Kleidung („Hose-Hemd“)?* nöⁱ 'äna: miən luə(k) k^ha:o - 'a:^u ?
នៅ ឯណា មាន លក់ ខោ - អាវ ?
- b. *Dort vorne!* nöⁱ k^ha:ng (10.6) muk nuH. នៅ ខាង មុខ នោះ! (wichtig!)
- c. *Wie viel kostet dieses Hemd?* 'a:^u niH t^hlai pon-ma:n? អាវ នេះ ថ្លៃ ប៉ុន្មាន ? (4.4)
- d. *1200 (keine Dollars! Riel!) ist sehr teuer !* m^uoy poan pi: røy t^hlai naH!
មួយពាន់ ពីរ រយ ថ្លៃ ណាស់ !

- e. (Ist) nicht teuer, nein! 'at t^hlai te: អត់ ថ្លៃ ទេ !
- f. Gehen Sie ein bisschen im Preis herunter! cəH t^hlai bən-tec (5.2) tōⁱ !
ចុះ ថ្លៃ បន្តិច ទៅ ! den Preis senken cəH t^hlai ចុះ ថ្លៃ (= Nachlass)
- g. Ich nehme dieses Hemd. k^hñom yo:k 'a:^u niH. ខ្ញុំ យក អាវ នេះ

Nochmals Hemden. Lesson 16 (FSI Contemporary Cambodian)

Wir werden sehen, dass in dieser Lesson eine gute Wiederholung zum vorigen Einkaufs-Dialog steckt. Aber es geht auch um Besitztum, Steigerung und dass-Sätze (Duden 328). Wie unterscheidet man in Khmer *dasselbe* von *das Gleiche* (493)?

- 1. *Wo haben Sie das Hemd gekauft?* lo:k teñ 'a:^u nəng nōⁱ 'āna: ?
លោក ទិញ អាវ ហ្នឹង នៅ ឯណា ?

wo? nōⁱ 'āna: klingt ähnlich wie „Neuenahr“ ; *dieses* nəng ហ្នឹង ersetzt nih *dies* und auch nuh *das*, vgl. FSI, Lesson 10,S.85. Oft ist nəng einfach *der, die, das*. (Nicht verwechseln mit nōng នឹង *und*, 3.2 !)

- 2. *In Phnom Penh, aber das Hemd wurde in USA hergestellt* (t^hvö).
nōⁱ p^hnom pe:ñ, tae 'a:^u nəng t^hvö nōⁱ srok a:me:rək.
នៅ ភ្នំពេញ តែ អាវ ហ្នឹង ធ្វើ នៅ ស្រុក អាមេរិក ។
- 3. *Ich glaube, ich habe auch (dae) ein Hemd wie das Ihre.*
ta:m k^hñom sma:n, k^hñom miən 'a:^u m^uoy do:(c)/dø^c(c) rəbaH lo:k (6.3) dae (5.3).
តាម ខ្ញុំ ស្មាន ខ្ញុំ មាន អាវ មួយ ដូច របស់ លោក ដែរ (auch)
- 4. *Das stimmt. Wir, scheint es, kauften (sie) in demselben Geschäft, nicht wahr?*
ning haey. yöng, dø^c(c) Cia, teñ nōⁱ ha:ng tae m^uoy, mā:n te:?
ហ្ន៎ ហើយ យើង ដូច ជា ទិញ នៅ ហាង តែ មួយ មែន ទេ ?
- 5. *Sehr wahrscheinlich!* pro-hael mā:n ប្រហែល មែន ! (7.6)
Aber ich habe es vollständig vergessen. In welchem Laden haben wir sie gekauft?
tae k^hñom p^hləc chəng tōⁱ haey. yöng teñ nōⁱ ha:ng na: nəng?
តែ ខ្ញុំ ភ្លេច ឈ្មោះ ទៅ ហើយ ។ យើង ទិញ នៅ ហាង ណា ហ្នឹង ?

p^hləc ភ្លេច vergessen; chəng ឈ្មោះ still, ruhig; p^hləc chəng tōⁱ haey völlig vergessen

- 6. *Vielleicht in dem Ang Duong Laden auf de Ang Duong Street.*
pro-hael ha:ng ɔngduong nōⁱ p^hleu ɔngduong.
ប្រហែល ហាង អង្គ ខ្លុង នៅ ផ្លូវ អង្គ ខ្លុង ។ (អង្គ ខ្លុង, 1796 – 19 May 1860, Wikipedia!)
- 7. *Ja, das stimmt. I erinnere mich, dass es an diesem Tag auch (p^ho:ng) geregnet hat*
ba:t , ning haey, k^hñom cam t^ha: miən p^hlieng p^ho:ng t^hngai nəng .
បាទ ហ្នឹង ហើយ ខ្ញុំ ចាំ ថា មាន ភ្លៀង ធ្លាក់ ថ្ងៃ (fjgS) ហ្នឹង ។ (hjnwg)

Auffallend war der Satz: *das Hemd wurde in USA hergestellt* (t^hvö).
 ʼa:ʰ nɪŋ t^hvö nŏi srok a:mɛ:rək. Es handelt sich grammatisch um einen **Passiv**, für den es in Khmer keine besondere Formen gibt. Das *leblose* Subjekt *Hemd* lässt keine aktive Interpretation zu, z.B. „das Hemd hat (es) in USA gemacht“. Bei belebten Subjekten wäre das aber möglich: koat t^hvö nŏi srok a:mɛ:rək. Das werden wir durch *er hat (es) in USA hergestellt* übersetzen, da eine passive Interpretation unrealistisch scheint: „er wurde in USA hergestellt“. Wenn wir koat durch la:n (*Auto*) ersetzen, ist nur eine passive Bedeutung möglich, z. B. la:n k^hñom t^hvö nŏi srok a:mɛ:rək *mein Auto wurde in USA hergestellt*.

Schon in 1.10 habe ich erwähnt, dass man einen **Besitz** einfach durch Angabe eines Pronomens oder Namens kennzeichnet oder auch mit der zusätzlichen Hinzufügung von rɔbaH (*Sache, von, ...*). Demnach wäre z.B. *mein* mit វបស់ ខ្ញុំ bzw. nur mit ខ្ញុំ zu übersetzen. Wir hatten oben *Meine Hose ist schmutzig* k^ha:o khñom krɔ-k^hvɔ(k) ខ្មែរ ខ្ញុំ ក្រីខ្ញុំ ក៏. Hier hätte man auch noch rɔbaH zwischen k^ha:o und k^hñom setzen können, also ខ្មែរ វបស់ ខ្ញុំ. Im folgenden Satz steht für *ihre (pl.)* rɔbaH ke: und für *unsere* rɔbaH yöng, vgl. S.4, Satz 3: *Ihre Hemden sind teurer als unsere*. ʼa:ʰ rɔbaH ke: t^hlai Ciəng rɔbaH yöng. អារ វបស់ គេ ថ្លៃ ជាង (als) វបស់ យើង ។

Beim schnellen Sprechen wird nicht rɔbaH (bzw. rɔbɔH) gesagt, sondern bɔH បស់ ; z.B.: *Sok's Hemd*. ʼa:ʰ bɔH sok. អារ បស់ ស៊ុខ ។ (*Sok's Socken* wäre etwas komplizierter, da *Socken* als sraom Cö:ng ស្រោមជើង verkauft werden, d.h. als *Fußhüllen*. ស្រោម ជើង ist eine *Hülle, Abdeckung* von ជើង *Fuß, Bein, Subkonsonant ...*

Ganz oben auf Seite 1 hatten wir das Wort **mä:n**, das eigentlich bedeutet *es ist wahr, dass (Khmer wirklich leicht zu lernen ist)*.

p^hiəsa: k^hmae srual riəŋ mä:n
 ភាសា ខ្មែរ ស្រួល រៀន មែន

Hier könnten wir mit einem **dass-Satz** sagen: *es ist wahr, dass Khmer leicht zu lernen ist*. Mit Wörtern wie *wirklich, tatsächlich ...* kann man hier einen dass-Satz umgehen, z.B.: *Khmer ist echt leicht zu lernen ...*

Da es in Khmer keinen **Konjunktiv** gibt, bieten aber auch dass-Sätze keine Probleme.

In den „Drills“ zu Lesson 16 wird auch auf den Unterschied zwischen *dasselbe* (the same, dɔdael) und *das Gleiche* (the same kind, do:(c) knia) eingegangen (dort Seite 139). ដដែល dɔdael *dasselbe*, ដូចគ្នា do:(c) knia *das Gleiche*

Wenn also ein Kambodschaner sagt: k^hñom braö siəp^heu dɔdael ខ្ញុំ ប្រើ សៀវភៅ (süvPO) ដដែល (ddel), so will er sagen, dass er *dasselbe* Buch benutzt (braö) hat.

Sagt er aber ខ្ញុំ ប្រើ (Tasten: bjrö) សៀវភៅ ដូច គ្នា, so meint er *ich habe ein ähnliches Buch benutzt.*

In http://www.seasite.niu.edu/khmer/Reading/reading_materials/rural_landscape/landscape_set.htm

fand ich ein hübsches Bild mit den typischen kambodschanischen Palmen. Da es auch etwas zu lesen gibt, dachte ich, dass es Sie gewiss interessieren wird zu erfahren, was da wohl steht ... oder?



ទេសភាព ស្រុកស្រែ te:səpia Landschaft; srək-srae ländliche Gegend
ដើម ត្នោត មាន ដុះ នៅ ពាសពេញ សឹង តែ ប្រទេស កម្ពុជា ។
វា ជា នីមិត្តរូប មួយរបស់ ព្រះរាជាណាចក្រ កម្ពុជា ដូច អង្គរ វត្ត ដែរ ។
វា គួរអោយ ចំឡែក ណាស់ ដែល ដើម ត្នោត មិន មាន
នៅ ប្រទេស ដទៃ ទៀត ក្នុង ចំនួន ច្រើន ដូច ប្រទេស កម្ពុជា ។

Palmen (gibt es) wachsen fast überall (im) Land Kambodscha (kampu'ciə).
Sie sind ein Symbol (für) das Royal Kingdom កម្ពុជា, ebenso wie Ankor Wat.
Es ist sehr seltsam, dass es nicht auch Palmen in solcher Zahl in anderen Ländern gibt.

ព្រះ រាជាណាចក្រ កម្ពុជា – Preah Riəcīnacak Kampucea Königtum Kambodscha;
ដូច do:(c) wie; ដើម គ្រឹះ តា daəm tna(t) Palme (12.2); ដើម daəm Baum; ដុះ dɔH
wachsen; ព្រៃសពេញ piəspañ überall; ប្រទេស prote(H) Land;
និមិត្តរូប ni'materub Symbol; អង្គរ 'ang-ko: វត្ត voat (Pagode, Kloster); ដែន dae
ebenso; ចម្លែក cəmlaek seltsam; ដែល dæl jemals, Rel.Pron. (11.3); សឹង តែ səng
tae fast nur; ទៀត tiət auch, mehr (11.2); ដទៃ dətöⁱ andere; នួន nun bestimmt; ចំនួន
cəmmuən Menge, Anzahl.
(Norodom Sihanouk, "Preahmahaviraksat", wie sein offizieller Titel lautete, "König und Vater
aller Kambodschaner", ist am 14.10.2012 gestorben. Einen interessanten Nachruf hat Erich
Follath am 15.10.2012 in Spiegel Online geschrieben.)

Der Name **Angkor Wat** អង្គរ វត្ត

Der Konsonant „ngo“ ង kann eine Reihe von Subkonsonanten erhalten,
nämlich: ង ង្គ ង្គ្គ ង្គ្គ្គ ង្គ្គ្គ្គ ង្គ្គ្គ្គ្គ und ង្គ្គ្គ្គ្គ្គ្គ . In dem Wort Ankor អង្គរ erhält ង den
Subkonsonanten „ko“ ក . Der Konsonant វ wird am Schluss eines Wortes nicht ausge-
sprochen. In der Silbe វត្ត erhielt der Konsonant „ta“ seinen eigenen Subkonsonanten,
nämlich ត . Da er in finaler Position steht, wird er nicht ausgesprochen.

Die Aussprache des Namens **Angkor Wat** ist demnach អង្គ គីវ វ៉ាត៌ oder in inter-
nationaler Umschrift (IPA): qɑŋ kɔw woet – in meiner Lautschrift: 'ang ko: voat.
(Ich benutze v, um die zu benutzende Taste zu bezeichnen: v→វ V→វ័័័័ and w→វ័ .
Auch beim c unterscheide ich in der Umschrift i. Allg. zwischen c und C. Z.B. in ជា,
das ich mit Ca –oder Cia- umschreibe; denn ca ergäbe ចា. Aus ähnlichem Grund habe
ich vorhin braö geschrieben, statt etwa praə, denn die Tasten sind bjrö → ប្រើ.
Die Aussprache von **Wat** gleicht wohl am ehesten dem englischen „what“.)

Da wir gerade von Cia ជា reden (nicht CIA), wollen wir uns auch noch merken, dass
dieses Wort nicht nur sein, seiend bedeutet

mein Vater ist ein Reis-Bauer 'eupuk k^hñəm Cia nea(k)-t^hvö-srae
ខ្ញុំពិត ខ្ញុំ ជា អ្នកធ្វើស្រែ

sondern auch *wohl sein*, z.B.:

geht es Ihnen wohl ? lo:k sək-sabba:y Cia te:? លោក សុខសប្បាយ (7.4) ជា ទេ?

Es kann auch als Relativpronomen (*dass*) auftreten, z.B. in

das ist der Grund (haet), *dass ...* haet niH haøy ba:n Cia ហេតុ នេះ ហើយ បាន ជា

Was ist der Grund dafür, dass keine Messer (kambət) *auf* (lö:) *dem Tisch liegen?*

haet 'avey ba:n Cia kmian kambət neu lö ɬ (9.4)?

ហេតុ អ្វី (4.3) បាន ជា(2.6) ក្មាន កាំបិត នៅ លើ តុ ?

Messer ist uns bisher noch nicht begegnet, daher noch ein Beispiel dazu:

Öffne es mit (nəng) *dem Messer!* baək via nəng kambət! បើក វា នឹង កាំបិត

nəng នឹង bedeutet *mit Hilfe von*; baək បើក bedeutet *öffnen* oder (ein Auto) *fahren*

In 3.2 haben wir nəng នឹង mit *und* eingeführt. Das Wörterbuch sagt:

នឹង
(niŋ) and (sometimes confused with នឹង) (conj)

Mithilfe von ប្រើ **braö** *brauchen, benutzen*, engl. **use**, können wir uns jetzt noch kostenlos eine Reihe von Übungssätzen downloaden.

Geben Sie bei <http://www.bongthom.com/akonline/selectchapterek.asp> nur **use** ein!

Wir wissen, dass die Aussprache vieler Wörter nicht immer mit der korrekten Schreibweise übereinstimmt. Auf der Seite von „seasite.niu“ wird bei den verschiedenen „Units“ unter „Pronunciation“ auf diesen Sachverhalt hingewiesen (leider manchmal schwer verständlich, wegen der nicht immer richtigen englischen Schreibweise). Vgl. z.B.: <http://www.seasite.niu.edu/khmer/conversation/unit4/unit4.htm>

In „Modern Spoken Cambodian“ von Frankline E. Huffman, Lit.1, findet man auf S.109ff eine Auflistung von Abweichungen, die durch „Reduction“ entstanden sind, z.B. wird die Zahl 8 als mbøy ausgesprochen anstatt prambøy. Aber Amerikaner haben für diese Erscheinungen bestimmt Verständnis, denn Wendungen wie „Whaddaya mean?“ oder „I’m gonna go“ sind dem Schulenglisch recht fremd.

Auch im FSI-Kurs „Contemporary Cambodian“ wird in Lesson 17, S. 149, auf die oft anzutreffenden Kurzwendungen hingewiesen.

